T2 Lebenswerte und soziale Städte und Gemeinden

Antragsteller*in: Kreisverband Düren (Düren KV)

Text

- 1 Der Themenblock "Lebenswerte und soziale Städte und Gemeinden" enthält alle
- 2 Vorschläge zur Verbesserung der Lebensqualität in Städten und Gemeinden.
- 3 Die Stadt der Zukunft muss lebenswert sein und den Menschen Angebote für die
- 4 Gestaltung ihres Lebens bieten. Soziale Mittelpunkte, wie z.B. Kneipen, Cafés,
- 5 Plätze sowie Kirchen sind essentiell für den zwischenmenschlichen Austausch.
- 6 Parkplätze in Innenstadtnähe sowie Anwohnerparkplätze ergänzen den öffentlichen
- 7 Nahverkehr. Dieser besteht neben Bussen und Bahnen auch aus Bürgerbussen mit
- 8 speziellen Tarifen zu Veranstaltungen (Aktionswoche kostenloser ÖPNV). Hinzu
- 9 kommt der Ausbau der Radwege zur Verbindung der Städte und Gemeinden. Nicht-
- 10 kommerzielle öffentliche Räume, wie Jugendtreffs, sollen gestärkt und mit
- 11 kostenlosem WLAN (Freifunk) ausgebaut werden.
- 12 Generationenübergreifende Kita-, Wohn- und Arbeitslosenprojekte sollen durch den
- 13 Kreis Düren initiiert werden. Ein Besuchsdienst für Senioren und Behindert soll
- 14 eingerichtet werden. Aufenthaltsflächen und Treffpunkte im Stadtzentrum sollen
- 15 grün (z.B. mit Gemüse & Obst) und zweckmäßig gestaltet werden. Autofreie
- 16 Innenstädte für mehr Raum für Fußgänger, Gastronomie und Radfahrer sind
- 17 erstrebenswert, um das Leben auf die Straße zu bekommen.
- 18 Der Ausbau von schnellem Internet (mobil & Kabel) sowie die Einrichtung einer
- 19 „Stadt-App“ zum digitalen Einkauf in lokalen Geschäften und eine professionelle
- 20 Freiwilligen-Online-Plattform sollen vorangetrieben werden. Kommunale
- 21 Ärzt*innen- und Gesundheitszentren (in der Eifel und im Jülicher Land) soll eine
- 22 hohe Priorität gegeben werden. Sportvereine sollen zur Inklusion ermutigt und
- 23 dabei unterstützt werden.